



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 11.06.2008

Überarbeitet 19.06.2007

Finalsan GierschFrei

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Handelsname

Finalsan GierschFrei

Prod-Nr. 493

Hersteller / Lieferant

W. Neudorff GmbH KG

An der Mühle 3, D-31860 Emmerthal

Telefon +49- (0) 5155/624-0, Telefax +49- (0) 5155/6010, Telex --

E-Mail info@neudorff.de

Internet www.neudorff.de

Auskunftgebender Bereich

Betriebsleitung / Labor

Telefon +49- (0) 5155/624-165

Notfallauskunft

Giftzentrale Berlin

Telefon +49- (0) 30/19240

Empfohlene(r) Verwendungszweck(e)

Herbizid.

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Einstufung

R52

R-Sätze

52

Schädlich für Wasserorganismen.

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

nicht bekannt

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung

Herbizid enthält den Wachstumsregulator Maleinsäurehydrazid.

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	[g/l]	Einstufung
123-33-1		Maleinsäurehydrazid	30,3	-
112-05-0	203-931-2	Nonansäure	186,7	C R34

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise

Bei Unfall oder Unwohlsein den Arzt hinzuziehen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut mit Wasser abspülen.



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 11.06.2008

Überarbeitet 19.06.2007

Finalsan GierschFrei

Nach Augenkontakt

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.
Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen.

Nach Verschlucken

Bei auftretenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Hinweise für den Arzt / Mögliche Symptome

Bisher sind keine produktspezifischen Symptome bekannt.

Hinweise für den Arzt / Behandlungshinweise

Symptomatisch behandeln.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel

Wasser
Schaum
Löschpulver
Kohlendioxid

Sonstige Hinweise

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Bildet mit Wasser rutschige Beläge.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel) aufnehmen.
Reste mit Wasser abspülen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Hinweise zum sicheren Umgang

Gebrauchsanweisung beachten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Massnahmen erforderlich.

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit Futtermitteln lagern.
Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Empfohlene Lagertemperatur: 20 °C.



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 11.06.2008

Überarbeitet 19.06.2007

Finalsan GierschFrei

Lagerklasse 10

Empfehlung(en) bei bestimmter Verwendung

Nur entsprechend der Gebrauchsanweisung als Herbizid verwenden!

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art	[mg/m ³]	[ml/m ³]	Spitzenb.	Bemerkung
	keine	8 Stunden				

Handschutz

Schutzhandschuhe

Augenschutz

Schutzbrille

Allgemeine Schutzmaßnahmen

Längeren und intensiven Hautkontakt vermeiden.
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form
flüssig

Farbe
hellgelb

Geruch
charakteristisch

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

	Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
pH-Wert im Lieferzustand	8,4	20 °C			
Siedebeginn	nicht erforderlich				
Schmelztemperatur	nicht erforderlich				
Flammpunkt	> 100 °C			Abel-Pensky	
Entzündlichkeit Fest	nicht anwendbar				
Entzündlichkeit Gas	nicht anwendbar				
Zündtemperatur	nicht bestimmt				
Dampfdruck	nicht erforderlich				
Dichte	1,01 g/cm ³	20 °C			



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 11.06.2008

Überarbeitet 19.06.2007

Finalsan GierschFrei

	Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
Löslichkeit in Wasser	Unbegrenzt in Wasser löslich.	20 °C			

Brandfördernde Eigenschaften

nicht bekannt

Explosionsgefahr

Das Mittel ist nicht explosionsgefährlich.

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen

Extreme Temperaturen vermeiden.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

nicht bekannt

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute Toxizität/Reizwirkung / Sensibilisierung

	Wert/Bewertung	Spezies	Methode	Bemerkung
LD50 Akut Oral	> 5000 mg/kg	Ratte	OECD 423	
LD50 Akut Dermal	> 5000 mg/kg	Ratte	OECD 402	
LC50 Akut Inhalativ	> 5,3 mg/l (4 h)	Ratte	OECD 403	LC50 nicht erreicht
Reizwirkung Haut	nicht reizend	Kaninchen	OECD 404	
Reizwirkung Auge	nicht reizend	Kaninchenauge	OECD 405	
Sensibilisierung Haut	nicht sensibilisierend	Meerschweinchen	OECD 406	

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Ökotoxische Wirkungen

	Wert	Spezies	Methode	Bewertung
Fisch	LC50 > 200 mg/l (96 h)	Regenbogenforelle	OECD 203	
Daphnie	EC50 > 200 mg/l (48 h)	Daphnia magna	OECD 202	
Alge	EC50 47,4 mg/l (72 h)	Desmodesmus Subspicatus		



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 11.06.2008

Überarbeitet 19.06.2007

Finalsan GierschFrei

Allgemeine Hinweise

biologisch abbaubar

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Abfallschlüssel

06 13 01*

Abfallname

anorganische Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel und andere Biozide

Mit Stern (*) markierte Abfälle gelten als gefährliche Abfälle im Sinne der Richtlinie 91/689/EWG über gefährliche Abfälle.

Empfehlung für die Verpackung

Vollständig entleerte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

Empfohlenes Reinigungsmittel

Gründlich mit Wasser ausspülen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Weitere Angaben zum Transport

Das Mittel ist kein Gefahrgut.

15. VORSCHRIFTEN

R-Sätze

52 Schädlich für Wasserorganismen.

S-Sätze

13 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

20/21 Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Nonansäure

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse 1 Selbsteinstufung

16. SONSTIGE ANGABEN

Empfohlene Verwendung und Beschränkungen

Gebrauchsanweisung beachten.

Weitere Informationen

Alle vorstehenden Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnis. Diese Angaben beschreiben das Produkt im Hinblick auf sicherheitstechnische Daten; sie stellen keine Eigenschaftszusicherung im Sinne einer technischen Spezifikation dar.

Wortlaut der in Kapitel 3 angegebenen R-Sätze (Nicht Einstufung der Zubereitung!)

R 34 Verursacht Verätzungen.